



Inspektion im Rückgewinnungsprozess

Ausgangssituation

Ressourcenverknappung, steigende Abfallmengen, Klimawandel und regulatorische Anforderungen betonen die Notwendigkeit des Einsatzes einer Kreislaufwirtschaft für produzierende Unternehmen. Die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft bringt neue Anforderungen an die zusätzlichen Prozessschritte. Für das erfolgreiche Schließen der Kreisläufe ist die Inspektion der rückgeführten Produkte essenziell.

Zielsetzung

Im Rahmen dieser Studienarbeit soll die Inspektion im Rückgewinnungsprozess mit der Inspektion in der linearen Produktion verglichen werden. Basierend auf den identifizierten Unterschieden und spezifischen Anforderungen sollen Anfor-

derungen an datengetriebene Inspektions- und Entscheidungsmodelle zur Zustandsbewertung und Auswahl geeigneter R-Strategien abgeleitet werden.

Anforderungsprofil

Interesse an Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft, insbesondere an der Inspektion sowie an Qualitätsmanagementprozessen, hohe Eigeninitiative, strukturierte Arbeitsweise sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Kontakt

M. Sc. Alicia Kögel

Themengruppe

Nachhaltige Produktion

Tel.: 089 / 289 155 17

E-Mail: alicia.koegel@iwb.tum.de